

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Antimon“ vom 31. Dezember 2023 21:56

Zitat von Palim

Das mag heute so sein, früher war es nicht so

Ich habe fürs Abi 1999 schon eine Facharbeit geschrieben. Irgendwann ist "früher" mal so früher, dass es echt nicht mehr relevant ist. Als Lehrperson betreue ich auch seit 11 Jahren schon Maturarbeiten und Projektarbeiten.

Ich hatte an der Uni nicht ein einziges Seminar zur "Einführung" in irgendetwas. Es wurde einfach erwartet, dass man sich selber sein Zeug zurecht wurschtelt. Was ich jetzt an der Uni übrigens nicht viel anders erlebe. Und es ist immer noch so, die einen machen halt voran, die anderen nicht. Auch strukturell hat sich nicht wahnsinnig viel geändert. Ausser, dass man alles online erledigt, was sehr praktisch ist. Die Dozenten sind netter. Aber vielleicht waren die früher auch nur in Heidelberg doof 

Ich glaube, dass wir unsere Jugendlichen grundsätzlich sehr gut vorbereiten auf das, was sie an der Uni können müssen. Hin und wieder unterhalte ich mich mit den jungen Leuten, denen geht es eigentlich ganz gut. Sie lernen schnell, wo und wie man an relevante Informationen kommt. Tatsächlich ist das viel einfacher als früher, es gibt ja WhatsApp und Discord. Aber man hat auch früher als MINT-Student eigentlich immer sehr genau gewusst, wann man was zu tun hat. Die Studiengänge sind immer schon sehr streng durchstrukturiert, das hat mit dem Systemwechsel eigentlich gar nichts zu tun. Zumal der nun auch schon vor gefühlt 100 Jahren war.